



DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Geschäftsbericht 2022

www.drk-villingen.de



Inhaltsverzeichnis des Geschäftsberichts 2022

• Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2023	S. 3
• Rotkreuzgrundsätze	S. 4
• Totenehrung	S. 5
• Vorwort des Vorsitzenden	S. 6
• Der Ortsvorstand des DRK-Ortsverein Villingen e.V.	S. 7
• Bericht der Bereitschaftsleitung	S. 8
• Bericht der Jugendrotkreuzleitung	S. 10
• Bericht der Ukrainehilfe	S. 12
• Bericht des DRK-Kleiderladens	S. 13
• Bericht des Café Dunant	S. 14
• Die finanzielle Situation des Vereins	S. 16
• Ehrungen	S. 21
• Notizen	S. 22



 Andre Zelck / DRK
Fähnchen mit dem Wahrzeichen des DRK .

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2023

- Begrüßung
- Entgegennahme der Rechenschaftsberichte für das Jahr 2022
- Jahresabschluss / Kassenbericht 2022, Vorstellung und Genehmigung
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022
- Ehrungen 2022
- Verpflichtung von neuen Mitgliedern
- Wahlen
- Haushaltsplan 2024, Vorstellung und Genehmigung
- Anträge / Verschiedenes



Rotkreuzgrundsätze

Die sieben Grundsätze der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung.

Menschlichkeit

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, entstanden aus dem Willen, den Verwundeten der Schlachtfelder unterschiedslos Hilfe zu leisten, bemüht sich in ihrer internationalen und nationalen Tätigkeit, menschliches Leiden, überall und jederzeit und der Würde des Menschen Achtung zu verschaffen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Freundschaft, Zusammenarbeit und einen dauerhaften Frieden unter allen Völkern.

Unparteilichkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung unterscheidet nicht nach Nationalität, Rasse, Religion, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Sie ist einzig bemüht, den Menschen nach dem Maß ihrer Not zu helfen und dabei den dringendsten Fällen den Vorrang zu geben.

Neutralität

Um sich das Vertrauen aller zu bewahren, enthält sich die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung der Teilnahme an Feindseligkeiten, wie auch zu jeder Zeit an politischen, rassischen, religiösen oder ideologischen Auseinandersetzungen.

Unabhängigkeit

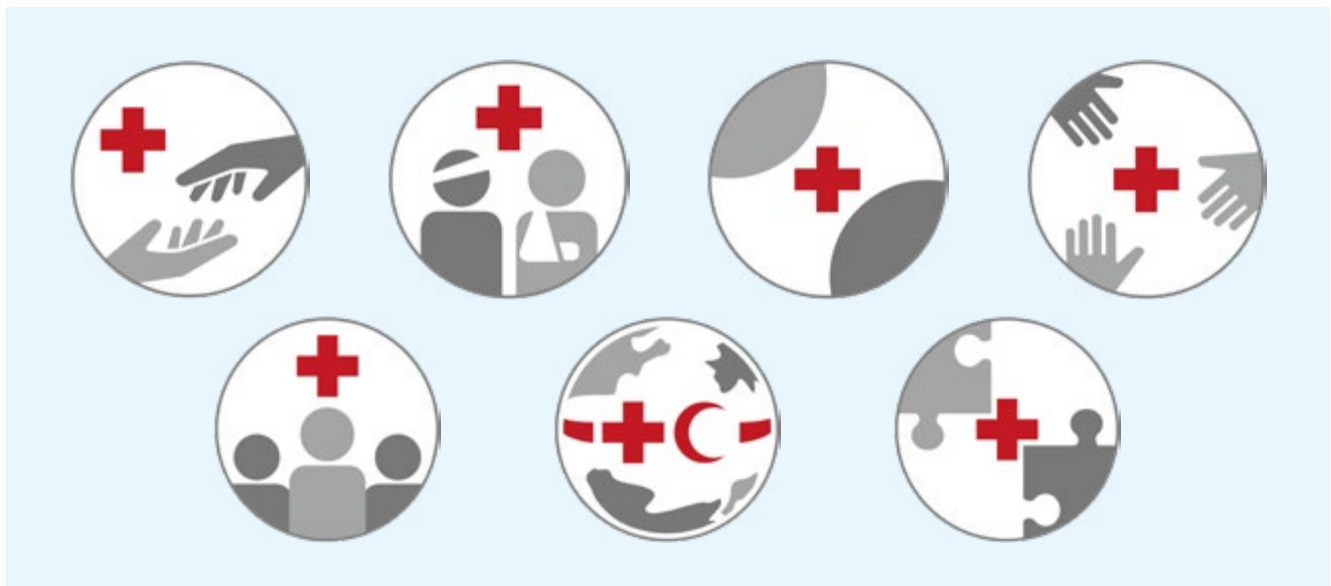
Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist unabhängig. Wenn auch die Nationalen Gesellschaften den Behörden bei ihrer humanitären Tätigkeit als Hilfsgesellschaften zur Seite stehen und den jeweiligen Landesgesetzen unterworfen sind, müssen sie dennoch eine Eigenständigkeit bewahren, die ihnen gestattet, jederzeit nach den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung zu handeln.

Freiwilligkeit

Die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützigte Hilfe ohne jedes Gewinnstreben. Einheitlich in jedem Land kann es nur eine einzige Nationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung geben. Sie muss allen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.

Universalität

Die Rotkreuz- oder Rothalbmondbewegung ist weltumfassend. In ihr haben alle Nationalen Gesellschaften gleiche Rechte und die Pflicht, einander zu helfen.





 Michelle Müller / DRK

Totenehrung

Wir gedenken der aktiven und fördernden Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Villingen, e.V., die in den letzten 12 Monaten für immer von uns gegangen sind.

Wir danken für die Unterstützung und Mitarbeit im Zeichen der Menschlichkeit für Menschen in Not. Wir werden den Verstorbenen in ehrendes Gedenken bewahren:

- Gertrud Kieninger
- Klaus Kröper

Vorwort des Vorsitzenden Detlev Bühler

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Roten Kreuzes, es ist mir eine Freude Ihnen diesen Jahresbericht in unserer Mitgliederversammlung vorzulegen.

Noch bevor Sie darin zu blättern beginnen, darf ich schon verraten, dass sie spannende Berichte aus den Abteilungen lesen werden. Sie werden feststellen, wie dynamisch, lebendig und nach vorne gerichtet unser Verein ist.

Gerade den Bereich „Soziale Dienste“ haben wir in 2022 ausgebaut. Das wunderbare Team des Kleiderladens in der Bickenstraße, das im April 2023 ihr 10jähriges Jubiläum feiern konnte, ist um eine Gruppe im ehemaligen Heilig Geist Spital erweitert worden. Die Frauen und Männer dort, kümmern sich in besonderer Weise um Flüchtlinge, vor allem aus der Ukraine. Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit der Katzenmusik, am Romäusturm das „Cafe Dunant“ eröffnet. Eine Begegnungsstätte, nicht nur für Senior/innen.

Dies alles erfolgte auf einer soliden finanziellen Basis. Nichtsdestotrotz leidet der Ortsverein Villingen, wie alle Vereine unter den stark gestiegenen Kosten, bei gleichzeitigem Mitgliederschwund. Auch dies können Sie diesem Heft entnehmen, beim Studium, der von unserem Schatzmeister erstellten Zahlen.

Darunter dürfen unsere satzungsgemäßen Aufgaben aber nicht leiden und tun sie es auch nicht. So haben wir in 2022 die Bereitschaft mit einem neuen Einsatzgruppenfahrzeug ausgestattet. Die Zuverlässigkeit des fast 20 Jahre alten bisherigen Mannschafts-transportwagen war einfach nicht mehr gegeben. Ein „no go“ für eine Organisation, die Teil des Katastrophenschutzes ist. Ende des Kalenderjahres, schließlich, konnten wir für die Helfer vor Ort Gruppe Pfaffenweiler/Herzogenweiler, die Teil des OV's ist, noch einen gebrauchten Pkw mit Signalanlage und Funkgerät erwerben, um deren Helfer schnell und sicher zum Einsatzort zu bringen. Natürlich sind solche Investitionen - in Summe handelt es sich um ca. 55.000€- für den Verein nicht einfach zu stemmen. Zuschüsse der öffentlichen Hand konnten keine gewonnen werden, deshalb an dieser Stelle einen besonderen Dank an alle, die die beiden Projekte durch ihre Spenden finanziell unterstützt haben.

Vielen Dank an alle Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder, die diesem Verein Leben einhauchen.

Es sind alles Menschen, die in Zeiten, in denen dies nicht selbstverständlich ist, viel Freizeit und Herzblut in Ihre Mission stecken.

Mein Dank gilt auch der Presse die das ganze Jahr, über den Ortsverein und dessen Arbeit berichtet.

Vielen Dank allen Kameradinnen und Kameraden aus den anderen DRK Ortsvereinen, aus den anderen Hilfsorganisationen und der Polizei für die stets gute Zusammenarbeit und nicht zuletzt einen herzlichen Dank unseren Fördermitgliedern und Spendern, ohne deren großzügige finanzielle Unterstützung wir nicht bestehen könnten. Vielen Dank!

Ihr



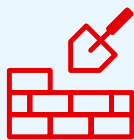
 DRK-OV Villingen e.V.
Detlev Bühler

Der Ortsvorstand des DRK-Ortsverein Villingen e.V.

Der Ortsvorstand des DRK-Ortsverein Villingen e.V. setzte sich zum 21. Juli 2022 aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- | | |
|---|-----------------------------|
| • Vorsitzender | Detlev Bühler |
| • Stellv. Vorsitzender | Norbert Butzke |
| • Schatzmeister | Thomas Bader |
| • Bereitschaftsarzt | Dr. med. Johannes Bettecken |
| • Bereitschaftsleiterin (kommissarisch) | Babara Kühn |
| • Bereitschaftsleiter (kommissarisch) | Thorsten Stangl |
| • Stellv. Bereitschaftsleiter (kommissarisch) | Wolfgang Richter |
| • Ortsjugendleiterin | Cindy Stephani |
| • Stellv. Ortsjugendleiterin | Lisa-Marie Jurkovic |
| • Vertretung Soziale Dienste | Thomas Hofelich |
| • Beisitzer | Markus Schuler |
| • Beisitzer | Klaus Kröper |

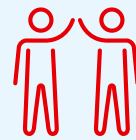
Fakten des DRK-Ortsvereins Villingen e.V.



Gründung
Oktober 1896



Rechtsform
Eingetragener Verein,
Vereinsregister Nr. VR 489



Mitgliedschaften
DRK-Kreisverband
Villingen-Schwenningen

DRK-Landesverband
Badisches Rotes Kreuz

Bericht der Bereitschaftsleitung

Das Jahr 2022 bleibt wohl allen als ein ereignisreiches Jahr in Erinnerung. Es waren nicht nur umfangreiche Dienste zu bewältigen, sondern auch Aufgaben zu stemmen und Sanitätswachdienste zu betreuen. Insgesamt leisteten die Helfer:innen im Jahr 2022 unglaubliche 3.454 Stunden ab! Die Gesamtzahl der einzelnen Sanitätswachdienste betrug 482,50. Hier sind alle Dienste aufgelistet, seien es Notfalleinsätze der HvO Gruppen Weilersbach und Pfaffenweiler/Herzogenweiler, Blutspendeeinsätze, Sanitätswachdienste oder Einsätze der Bereitschaft wie Übungs- oder Brandeinsätze.

Dienste

Im Jahr 2022 gab es Sanitätswachdienste, wie beispielsweise beim FC 08 Villingen oder auch beim Ringen in der Steppachturnhalle des AC Germania. Ebenfalls sorgten wir beim SommerSound-Festival, bei Judotunieren, bei der „Aktion der sauberen Landschaft“, beim Innenstadt Radrennen, sowie beim Landestreffen der Spielmanns und Fanfarenzügen für die Sicherheit der Zuschauer:innen und Teilnehmer:innen. Zudem unterstützen wir den Blutspendedienst bei 12 Terminen mit der Versorgung der Spender:innen. Hierfür richteten wir Lunchpakete, welche von den Spender:innen nach der Spende mitgenommen wurde. Auch bei dem Blutspendetermin im Schwarzwald-Baar-Klinikum waren wir aktiv.

Unsere Bereitschaftsmitglieder übten und vertieften ihr Wissen bei insgesamt 26 Dienstabenden.

Personelles

2022 ging unser Bereitschaftsmitglied Benny Guldenschuh den Bund der Ehe ein. Bei diesem besonderen Momente standen wir natürlich in Oppenau Spalier.

Leider mussten wir in diesem Jahr Abschied von unserem Ehrenmitglied Frau Irmgard Liebert nehmen.

Einsätze

Unsere aktive Bereitschaft sowie der Einsatztrupp des Ortsvereins Villingen wurden 2022 insgesamt 10 Mal zu diversen Einsätzen alarmiert.

Die HvO-Gruppen Weilersbach und Pfaffenweiler/Herzogenweiler sind 2022 auch zu vielerlei Einsätzen alarmiert worden. Sie waren zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit.



Einsatz: VS- Villingen
#brand



Sanitätswachdienst
beim FC 08 Villingen



Großes Narrentreffen
wir waren dabei!





 DRK-OV Villingen e.V.
Spalierstehen in Oppenau bei der Hochzeit.



 DRK-OV Villingen e.V.
Vorstellung der Strahlenschutzinheit der FFW VS.

Strukturelles

Das neue MANV-Konzept wurde zum 01.07.2022 verabschiedet. Durch Umstrukturierungsmaßnahmen in der 1. Einsatzeinheit erhielten wir eine zusätzliche Aufgabe, die mit einem neuen Fahrzeug, einem Notfall-Krankentransportwagen einher geht. Dieser N-KTW gehört zu dem Leistungsmodul Transport im Bevölkerungsschutz.

Die Bereitschaftsleitung möchte sich für das großartige Engagement und die überragende Hilfe eines jeden Mitgliedes der Bereitschaft bedanken.

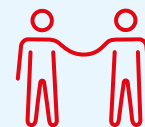
In unserer heutigen schnelllebigen Zeit ist die Unterstützung durch unsere ehrenamtlichen Mitglieder besonders schätzenswert, denn ohne unsere Helfer:innen, die ein außerordentliches Engagement leisten, wäre dieser Ortsverein nicht das, was er heute ist.

Villingen, den 23.05.2023

Stellvertretend für die Bereitschaftsleitung

Michelle Müller

Fakten Der Bereitschaft Villingen



Mitglieder

Im Jahr 2022 zählte die aktive Bereitschaft 50 Mitglieder.



Einsatz

Insgesamt leisteten unsere Helfer:innen 3.454 Stunden ehrenamtliche Arbeit.



 Jörg F. Müller / DRK

Bericht der Jugendrotkreuzleitung

Mit sehr motivierten Gruppenkinder starteten wir in das Jahr 2022. Endlich durften die Gruppenstunden wieder stattfinden. Das Hygiene Konzept blieb aber weiterhin bestehen. Der Gruppenplan war mit vielen Aktivitäten gut zusammengestellt z.B. mit viel Erste Hilfe, einer Stadtralley, Wettkampf, Zeltlager und natürlich der Spaß durfte nicht fehlen.

Anfang März 2022 hatten wir uns zum Kreistreffen der Stufe II & III angemeldet. Nach Rücksprache mit dem JRK Schweningen schlossen wir uns zusammen und Gründeten eine gemeinsame Wettkampfgruppe die „Gruppe VS“.

Die Kids übten fleißig immer montags in Schweningen und freitags bei uns in Villingen. Ende März kam die Nachricht, dass das Kreistreffen mangels Teilnehmer abgesagt wurde. Denn unsere „Gruppe VS“ war die einzige Gruppe, die sich für das Kreistreffen angemeldet hatte.

Enttäuscht aber dann doch glücklich darüber, als wir den Kids gesagt hatten, dass sie sich trotz dem ausgefallenem Kreistreffen für den Landesentscheid in Freiburg qualifizierten war dann der Ehrgeiz nun erst recht geweckt.

Neben der Vorbereitungen für den Landesentscheid liefen nebenher die Vorbereitungen für das dies-

jährige Zeltlager auf Hochtouren, dass vom 16. – 19. Juni 2022 an der Linachtalsperre stattfinden sollte, durften wir in dem Jahr Gastgeber für das Zeltlager sein. Unser JRK hatte ebenfalls teilgenommen.

Das Wetter war super warm die Kinder hatten viel Spaß und Action wie z.B. dem Actionbound, verschiedene Workshops, Notfalldarstellung, was kann ich alles unter dem Mikroskop erkennen, was befindet sich denn alles im Wasser, mit dem Förster die Wälder erkunden, oder mit dem DLRG auf der Linach fahren oder wie kann ich aus Filz basteln, natürlich der Spaß mit einem Rätselspiel durfte nicht fehlen.

Am 25. Juni 2022 war es dann soweit, wir fuhren früh morgens mit gut gelaunten Kids zusammen nach Freiburg. Dort angekommen erklärte die Landesleitung den Kids, dass die zweite Gruppe der Stufe

II am Abend davor wegen der zu vielen Krankheitsausfällen den Landesentscheid abgesagt hatte, und unsere Gruppe deswegen sich für den Bundesentscheid in Mainz qualifiziert hatten, den aufgebauten Parkour sollen sie trotzdem durchlaufen.

Mit viel Erste Hilfe, Geschicklichkeit und natürlich Spaß hatten sich die Kids als Team durch den Parkour gekämpft. Überaus glücklich gab es zur Belohnung auf der Rückfahrt das wohlverdiente Eis. Zuhause angekommen hatten sich die Kids eine Pause verdient.

Nach den Sommerferien ging es mit viel Motivation im JRK weiter. Wir durften drei weitere Kinder im JRK begrüßen.

Unsere Wettkampfgruppe übte mit vollem Einsatz nicht mehr nur montags und freitags sondern zusätzlich auch samstags zusammen mit der Kreisjugendleitung und Freunden aus dem Kinzigtal.

Hochmotiviert und super gut gelaunt fuhren wir am Freitag, den 30. September 2022 mit unserer „Gruppe VS“ zum Bundesentscheid nach Mainz. Abends angekommen bezogen die Kids erst einmal das Schlafquartier. Untergebracht wurden wir in einem

Klassenzimmer. Der gesamte Wettkampf fand Wetterbedingt im ganzen Schulhaus statt. Alle waren schon sehr gespannt was sie denn am Bundesentscheid alles erwarten wird. Am Samstag war es dann so weit. Nach dem Frühstück ging es im Anschluss zur ersten Aufgabe.


Im Team mussten die Kids zeigen, was sie in den letzten Wochen und Monaten alles gelernt hatten. Egal ob bei der Ersten Hilfe, Politischen Aufgaben, Menschen Kicker oder bei der Erarbeitung der neuen Kampagne „Laut Stark“ sie meisterten alles mit Begeisterung.

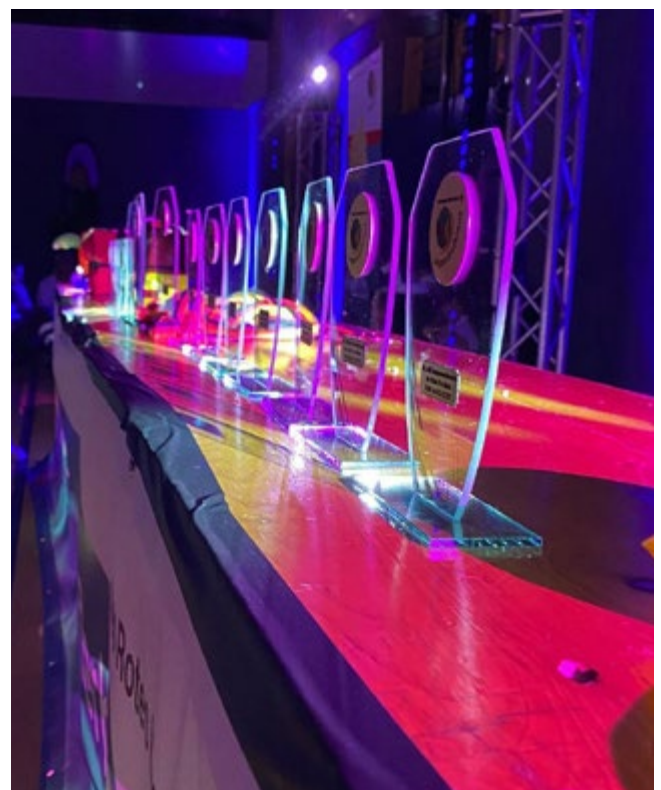
Spät nachmittags als alles geschafft war, konnten sich die Kids etwas ausruhen. Nach dem Abendessen ging es aufgeregt und mit viel Spannung zur Siegerehrung.

Von 18 Angemeldeten und erschienenen Gruppen erreichten unsere „Gruppe VS“ den 12. Platz. Die Freude war riesengroß über den Preis. Glücklich und Müde fielen die Kids ins Bett. Am nächsten Morgen wurden nach dem Frühstück die Fahrzeuge gepackt und es ging ausgeruht zurück nach Hause.

Die Besinnliche Jahreszeit hatte begonnen wir liesen das Jahr mit Tee und Plätzchen ausklingen.



 **JRK-OV Villingen e.V.**
Von 18 Gruppen hat unsere Gruppe VS den 12 Platz erkämpft.



 **JRK-OV Villingen e.V.**
Die Pokale des 40. JRK-Bundeswettbewerb der Stufe II in Mainz



 Willing-Holtz / DRK

Bericht der Ukrainehilfe

2022 war ein sehr anstrengendes Jahr, da der Flüchtlingsstrom nicht abriß.

Die Spendenbereitschaft der Bevölkerung war Dank Harald Kaldasch fast nicht mehr zu bewältigen, er organisierte Töpfe, Pfannen, Geschirr aller Art sowie Kleidung, Kinderwägen, Fläschchen, Windeln und unterschiedliche Haushaltswaren. Was für Kriegsversehrte Ukrainer ganz wichtig, sind Rollstühle und Rollatoren. Kinder werden mit Spielzeug und Kuscheltieren überhäuft .

Da uns die Öffnungszeiten gekürzt wurden, hatten wir sehr große Probleme alles zu bewältigen, aber nach einiger Zeit durften wir länger arbeiten. Inzwischen haben wir wieder freie Hand, da die Aufnahmeleitung gemerkt hat, dass es so nicht weitergehen kann. Mittlerweile haben wir ein dickes Lob bekommen, wir wären eine sehr große Bereicherung für dieses Haus .

Für die Leute, die eine Wohnung gefunden haben, organisiert Herr Kaldasch Möbel und Dinge des täglichen Bedarfs. Da viele Kleiderständer kaputt gingen, organisiert Herr Kaldasch von zuhause, für das Kleiderstüble Regale sowie alles andere.

Wir wurden auch von den umliegenden DRK Stationen um Unterstützung gebeten. Da sie nichts für

ihre Leute haben. Dann kam der große Schock! Harald Kaldasch wurde sehr krank, wir waren auf einmal ohne Kopf. Christa Frölich musste von jetzt auf gleich seine Arbeit übernehmen und kam sehr oft an ihre Grenzen. Wären wir kein so gutes eingespieltes Team, wo Hand in Hand arbeitet, dann wären wir aufgeschmissen gewesen. Unser Team besteht aus: Kaldasch Harald, Frölich Christa, Seewald Elena, Herfanova Irina, Savarun Lubov, Schall Lilli, Brauer Lydia, Schweiger Gabriele, und Springerin Alya.

Unser Umsatz ist sehr schwankend, oft nehmen wir nichts ein. Wir haben in letzter Zeit sehr viele neue Leute, die werden ja laut Absprache kostenfrei versorgt. Die meisten haben auch noch kein Geld vom Amt. Die letzte Spende von unseren Einnahmen betrug 186 €.

Unsere Öffnungszeiten sind:
Dienstag und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr .

Villingen den 02.07.2023
Kaldasch Harald und Frölich Christa

Bericht des DRK-Kleiderladens

Zum Glück blockierte Corona im Jahr 2022 nicht mehr den Verkauf/Ablauf im Kleiderladen. Doch der bewaffnete Konflikt in der Ukraine brachte die nächste große Aufgabe für die Mitarbeiterinnen im Kleiderladen. Sie mussten sehr kurzfristig die Versorgung der Ukraine-Flüchtlinge, bezüglich Kleidung, organisieren.

Am Dienstag, dem 29.03.2022 fand die erste Sonderöffnung von 15 Uhr bis 18 Uhr statt. Für das extra zusammengestellte Team war das eine große Herausforderung, nicht nur persönlich, sondern auch logistisch. Es wurde nicht nur mehr Kleidung gebraucht (Spendenaufrufe über Inserate/Facebook etc.), sondern der Kleiderladen musste auch jeden Dienstagnachmittag für diese Sonderöffnung umgerüstet und anschließend wieder in den Urzustand gebracht werden. Eine zeitraubende und körperlich sehr anstrengende Arbeit.

In der Anfangszeit standen 20 Menschen vor der Ladentür und nach ein paar Wochen waren es 70 Personen und mehr, die schon 2 Stunden vor Öffnung vor dem KL warteten. Der Einlass wurde dann per Nummern reguliert. Dieser Zustand war nicht mehr akzeptabel. Ab Mitte des Jahres wurden die Ukrainer im ehemaligen Heilig-Geist-Spital in der Schertlestr. 2 in Villingen untergebracht, wo dem DRK dann ein Raum zur Verfügung gestellt wurde.

Ab Ende August konnte die Kleiderausgabe somit vor Ort durchgeführt werden. Die freiwilligen HelferInnen (9 Personen) haben es eigenständig in kürzester Zeit

geschafft, mit den Kleiderspenden und sonstigen gespendeten Gebrauchsgegenständen einen Ort zu schaffen, wo die geflüchteten Menschen als Erstes mit dem Nötigsten versorgt werden konnten und einen Raum für Austausch und Begegnungen fanden.

Am 29. Oktober 2022 ist völlig unerwartet unsere geschätzte Kollegin Frau Gertrud Kieninger verstorben. Als ehrenamtliche Kollegin war sie maßgeblich am Aufbau und Erfolg unseres Kleiderladens beteiligt. Sie war für die finanziellen sowie organisatorischen Geschicke des Kleiderladens zuständig.

Abschließend können wir mit Stolz auf das Jahr 2022 zurückblicken, weil es uns wieder gelungen ist, trotz aller Widrigkeiten, den Kleiderladen am Laufen zu halten. Einen besonderen Dank gilt den Kolleginnen, die für die Versorgung der ukrainischen Flüchtlinge im Kleiderladen Bickenstrasse zuständig waren.

Juni 2023

gez. Karin Kuttruff

Mehr über den Kleiderladen

Öffnungszeiten:

- Dienstag 09:00 - 13:00 Uhr
- Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
- Samstag 09:00 - 14:00 Uhr

Personelles:

15 Personen, verteilt auf 3 Verkaufsteams und Sortierung. Es wurden 2787 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet. Gemeinsames Essen im November 2022.





 Jörg F. Müller / DRK

Bericht des Café Dunant

Vorgeschichte

Nachdem 2019 der Katzenmusik e.V. die Räume des Spitalfonds am Elisabethenturm als Vereinsheim überlassen wurden, zog der Seniorentreff des DRK, der seit 1978 in diesen Räumen war, in das Haus des DRK-OV Villingen e.V. am Benediktinerring. Offensichtlich fühlte man sich dort nicht wohl, und mit den Einschränkungen durch Corona kam diese Aktivität ganz zum Erliegen.

Neuanfang

Im Oktober 2021 trafen der Vorsitzende des DRK-OV Villingen, Detlev Bühner, zusammen mit dem für die DRK-Sozialarbeit zuständigen Thomas Hofelich, ein Abkommen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der Katzenmusik Rainer Wagner, dass in den von den Katzen renovierten Räumen jetzt wieder ein Tagescafé des DRK eingerichtet werden sollte unter dem Namen „Café Dunant“. Man veröffentlichte das in der Presse, verbunden mit dem Aufruf, ehrenamtliche Helfer dafür zu finden.

Es war die Rede davon, dass hier ein „soziokultureller Treffpunkt“ für Senioren, aber nicht nur für die, entstehen sollte.

Dieser Aufruf lief zunächst ins Leere, weil er einfach durch die Corona-Epidemie zu früh erfolgte.

Im Herbst 2022 startete Thomas Hofelich einen neuen Versuch. Nachdem sich sechs Helfer gefunden hatten (Eckard Braun, Renate Breuning, Ingeborg Jasikovic, Harald Kaldasch, Ellen Ullrich, Erika Walitzek, sowie Gülay Amil zunächst als „Springer“), öffnete das Café am 14. Dezember 2022 zum 1. Mal unter denkbar schlechten Bedingungen: Glatteis in der ganzen Region. Am 21. Dezember war der 2. Öffnungstag, dann musste wegen der 150-Jahr-Feier der Katzenmusik im Januar und Februar 2023 schon wieder pausiert werden.

Verlauf

Seit 8. März 2023 war das Café regelmäßig jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:30 Uhr geöffnet. Beworben

wird dieser Termin durch regelmäßige Bekanntgabe in der Presse. Außerdem gibt es eine Facebook-Seite „Café Dunant“, auf der regelmäßig berichtet und geworben wird. Ebenso wird die Werbung auf der Seite der Gruppe „Stadtgeflüster“ mit 24 000 Mitgliedern gepostet.

In Gemeinschaftsarbeit wurde ein Plakat entworfen sowie Flyer, die in Seniorenwohnanlagen in die Briefkästen verteilt werden sollen. Diese Plakate (DIN A4) könnten auch an den Autos des DRK angebracht werden.

Der Besuch lässt dennoch sehr zu wünschen übrig. Bis einschließlich 14. Juni 2023 hatten wir in der Summe 168 Gäste bei 17 Terminen. Einmal hatte es keinen einzigen Gast, aber 6 Helfer vor Ort.

Es gibt bisher eine feste Gruppe, das Altenwerk der Fidelis-Pfarrei, die jeden letzten Mittwoch im Monat zum „Singen in froher Runde“ kommen. Allerdings waren das bisher auch nur 10 bis maximal 20 Personen, zusätzliche Gäste die extra deswegen kommen, konnten noch nicht beobachtet werden, obwohl auch das Singen in der Presse angekündigt wurde. Gelegentlich trifft sich eine Gruppe von DRK-Senioren im Café, das sind dann zwischen 6 und 10 Personen. Sonstige „feste“ Gruppen konnten noch nicht gewonnen werden.

Dem Anspruch „soziokultureller Treffpunkt“ entsprechend möchte das Helferteam auch ein Programm anbieten. Es gibt zwei Zusagen für Vorträge und eine für eine Filmvorführung.

Ohne sicher sein zu können, dass man mindestens 10 Besucher garantieren kann, wagt das Helferteam nicht, diese Referenten einzuladen – es wäre zu peinlich.

Eine Ankündigung, Gesellschaftsspiele im Café zu machen, blieb erfolglos. Es gab keine Interessenten. Eine Sammlung von Spielen wäre jederzeit einsetzbar, sie werden im Keller dort gelagert.

Die Einnahmen im Café belaufen sich in der Summe auf 1048,21 Euro. Dabei gab es auch einmal Minus-Einnahmen, weil der Kuchen bezahlt werden musste. Das Geld wird an die Katzenmusik abgeliefert. Laut Absprache mit dem Verein wollen die dafür wohl gelegentlich eine Spende an das DRK machen.

Das Helferteam hat sich vorgenommen, auf jeden Fall bis zum Ende des Jahres durchzuhalten. Dann ist ein Fazit zu ziehen, ob es Sinn macht, diese Einrichtung aufrecht zu erhalten, wo zeitweise mehr Helfer als Gäste anzutreffen sind.

Gezeichnet, das Café Dunant Team

Die finanzielle Situation des Vereins

Rückblick / 2022

Im Verlauf des Jahres 2022 konnte ein um mehr als 12% höherer Umsatzerlös (plus 29,7 TEUR) gegenüber dem Jahr 2021 erwirtschaftet werden. Dies insbesondere durch den „Normalbetrieb“ im Kleiderladen nach Corona, der höheren Nachfrage im Bereich Menüservice, einer guten Auslastung der Fahrzeuge mit lukrativen Routen im Fahrdienst, der weiter steigenden Anzahl der Blutspenden und dem Aufbau des Vermietungsgeschäfts der Räumlichkeiten im OV z.B. an die DRK-Landesschule.

Gleichzeitig wurde im Jahr 2022 verstärkt in unseren Ortsverein investiert. Hier sind die Neuanschaffung des Einsatzgruppenfahrzeugs, des neuen Fahrzeugs für das FirstResponderSystem in Pfaffenweiler sowie der Ersatz von einem Bus im Fahrdienst durch ein neues Leasingfahrzeug anzuführen.

Die mit den Neuanschaffungen einhergehenden Aufwendungen, die steigenden Energie- und Kraftstoffkosten sowie ein gesteigener Personalaufwand (bei gleichbleibenden Mitarbeiterkapazitäten plus 19 TEUR) u.a. durch die kontinuierliche Anhebung des Mindestlohns von 9,60 EUR im Januar 2021 auf 12,00 EUR im Oktober 2022 sind die Grundlagen der Kostensteigerung. Wenn auch die Lohnanpassung teilweise z.B. an die Träger der Schulbusfahrten weitergegeben werden konnte und damit die Erlöse erhöhten, so ist ein Teil mit ursächlich für den von -18 TEUR in 2021 auf -27 TEUR weiter gestiegenen Jahresfehlbetrag.

Die Zahlungsfähigkeit des Vereins war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Die in der Bilanz zu verzeichnende Kapitalausstattung ist weiterhin als gut und nachhaltig zu bezeichnen. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Inventars wurde am 29. Juni 2023 von der Fürst Steuerberatungsgesellschaft mbH, Villingen-Schwenningen, uneingeschränkt attestiert.

Einblick / 2023

Das Jahr 2023 läuft bisher aus finanzieller Perspektive in der Summe vollständig wie geplant.

Die Einnahmen zeigen eine weitere Erhöhung der Attraktivität im Menüservice und ein hervorragender Umsatz im Kleiderladen. Leider erhalten wir derzeit vermehrt Kündigungen unserer DRK Mitglieder, was sich in einem Rückgang des Beitragsvolumen höher als geplant niederschlägt. Wir haben uns daher

in 2023 u.a. auf die Sammlung von Spenden konzentriert und konnten in den vergangenen Wochen z.B. durch die Spende der Lions Villingen-Schwenningen-Mitte e.V. aus der LionsNight von 7.500 EUR verbuchen.


Die Ausgaben in 2023 werden neben den gestiegenen Energiekosten auch durch die Erhöhung der Umlage des Kreisverbands von 48.500 EUR auf rund 72.500 EUR (plus 50%) geprägt.

Ausblick / 2024

Der Rückgang der den Verein unterstützenden Mitglieder gepaart mit den angestiegenen Kosten prägt auch die Budgetplanung für das Jahr 2024 und stellt für die Zukunft eine finanzielle Herausforderung für den Verein dar.

Wie wir uns gemeinsam dieser Aufgabe stellen und frühzeitig entsprechende geeignete Maßnahmen initiieren, werden wir im September 2023 in einer Sonderklausur des Vorstands besprechen.



 Andre Zelck/DRK-Service GmbH
Aus Papier zusammengebastelter Rettungswagen .

Bilanz / GuV 2022

AKTIV	2018	2019	2020	2021	2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					
I. Immateriellen Vermögensgegenstände	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen	1.396.489,96	1.350.337,46	1.302.411,46	1.255.692,96	1.255.761,96
III. Finanzanlagen	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	4.070,11	3.018,79	1.010,85	1.658,01	1.638,65
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.089,88	19.725,89	21.360,37	48.859,95	32.218,41
III. Banken, Kasse	232.000,89	337.283,08	341.502,77	314.071,86	297.765,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.763,00	6.376,00	1.083,00	1.653,00	1.964,00
	1.655.864,84	1.717.192,22	1.667.819,45	1.622.386,78	1.589.799,10
PASSIV					
A. Kapital	1.584.201,19	1.652.012,70	1.614.963,53	1.596.454,84	1.596.441,44
B. Rückstellungen	5.100,00	7.781,00	6.093,00	6.293,00	12.336,17
C. Verbindlichkeiten					
I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	-	-	-	-	-
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.265,84	56.095,06	45.227,36	19.638,94	6.947,88
III. Sonstige Verbindlichkeiten	1.297,81	1.303,46	1.535,56	-	8.021,49
D. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-	-
	1.655.864,84	1.717.192,22	1.667.819,45	1.622.386,78	1.589.799,10

Bilanz zum 31.12.2022

Gewinn- und Verlustrechnung

1.1.2022 bis 31.12.2022

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Umsatzerlöse	189.075,04 €	188.704,80 €	197.889,69 €	175.776,95 €	231.767,24 €	261.029,21 €
2. Beiträge, Spenden, Zuschüsse	130.205,23 €	154.747,09 €	271.207,13 €	160.730,46 €	163.888,00 €	155.923,53 €
3. Gesamtleistung	319.280,27 €	343.451,89 €	469.096,82 €	336.507,41 €	395.655,24 €	416.952,74 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	25.469,08 €	1.404,29 €	7.003,65 €	10.476,63 €	12.083,67 €	17.117,44 €
5. Materialaufwand	- 32.799,16 €	- 31.655,29 €	- 28.496,50 €	- 31.601,73 €	- 54.040,41 €	- 39.537,85 €
6. Personalaufwand	- 134.050,74 €	- 140.248,02 €	- 144.629,73 €	- 142.605,21 €	- 157.791,04 €	- 184.124,77 €
7. Abschreibung des Anlage- und Sachvermögens	- 52.544,49 €	- 52.458,62 €	- 53.486,69 €	- 53.593,10 €	- 53.988,89 €	- 50.131,58 €
8. Kosten für Ausbildungsmaßnahmen, Übungen, Einsätze	- 21.124,89 €	- 13.154,18 €	- 13.220,57 €	- 15.816,35 €	- 16.011,90 €	- 13.070,76 €
9. Sonstige betriebswirtschaftliche Aufwendungen	- 181.266,67 €	- 204.388,26 €	- 165.794,28 €	- 138.408,67 €	- 144.437,08 €	- 171.210,99 €
10. Erträge aus Beteiligungen	18,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €	18,00 €
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.591,26 €	37,70 €	6,59 €	5,13 €	3,22 €	152,15 €
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 15.446,66 €	- 3.926,02 €	- €	- €	- €	- €
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 482,92 €	0,88 €	- 2.685,78 €	- 2.031,28 €	0,50 €	- 3.177,78 €
14. Ergebnis nach Steuern	- 85.874,00 €	- 100.918,51 €	67.811,51 €	- 37.049,17 €	- 18.508,69 €	- 27.013,40 €
15. Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	- 600.847,40 €	- 88.283,73 €	- €	- €	- €	- €
16. Jahresfehlbetrag / -gewinn	- 687.204,32 €	- 189.201,36 €	67.811,51 €	- 37.049,17 €	- 18.508,69 €	- 27.013,40 €

Einblick 2023

	2022	Plan 2023		April 2023	Hoch- rechnung 2023
		Einnahmen	Ausgaben		
Satzungsgemäße Aufgaben	26.246,06	7.660,00		9.637,89	13.195,17
Seniorentreff "Cafe Dunant"	0,00	500,00		-205,00	-615,00
JRK	-519,87	-1.700,00		200,00	600,00
Menüservice	9.663,02	10.900,00		6.892,15	20.676,45
Fahrdienst	5.952,64	15.900,00		3.234,29	9.702,87
Kleiderladen / Altkleidung	11.244,19	17.500,00		8.227,34	25.677,77
Gebäude Benediktinerrieg	-14.120,17	-15.070,00		-6.712,35	-20.421,45
Fahrzeuge	-12.152,53	-13.955,22		-8.821,56	-13.421,36
Versicherungen / Beiträge / Spenden / Mitglieder	91.968,96	53.389,00		28.157,37	31.230,42
Verein	-2.006,02	-5.600,00		-126,42	-379,26
Bürobedarf / Verwaltung / Sonstiges	-88.032,12	-92.070,00		-28.673,39	-86.020,17
	28.244,16	-22.546,22		11.810,32	-19.774,57

Haushaltsplanung 2024

	2022	Plan 2023		April 2023	Hoch- rechnung 2023	Plan 2024	
		Einnahmen	Ausgaben			Einnahmen	Ausgaben
Satzungsgemäße Aufgaben	26.246,06	7.660,00		9.637,89	13.195,17	8.660,00	
Seniorentreff "Cafe Dunant"	0,00	500,00		-205,00	-615,00	500,00	
JRK	-519,87	-1.700,00		200,00	600,00	-2.450,00	
Menüservice	9.663,02	10.900,00		6.892,15	20.676,45	13.400,00	
Fahrdienst	5.952,64	15.900,00		3.234,29	9.702,87	9.600,00	
Kleiderladen / Altkleidung	11.244,19	17.500,00		8.227,34	25.677,77	25.400,00	
Gebäude Benediktinerrieg	-14.120,17	-15.070,00		-6.712,35	-20.421,45	-15.870,00	
Fahrzeuge	-12.152,53	-13.955,22		-8.821,56	-13.421,36	-13.800,00	
Versicherungen / Beiträge / Spenden / Mitglieder	91.968,96	53.389,00		28.157,37	31.230,42	43.389,00	
Verein	-2.006,02	-5.600,00		-126,42	-379,26	-5.600,00	
Bürobedarf / Verwaltung / Sonstiges	-88.032,12	-92.070,00		-28.673,39	-86.020,17	-91.570,00	
	28.244,16	-22.546,22		11.810,32	-19.774,57	-28.341,00	



 Michael Stifter
Fotografie & Bildbearbeitung



Ehrungen

In 2022 begingen folgende Kameradinnen und Kameraden ein Dienstjubiläum:

5 Jahre

- Dennis Lenhardt
- Michelle Müller

10 Jahre

- Tobias Herrmann

15 Jahre

- Andreas Kühn
Unterstützt bei Sanitätswachdiensten beim Besetzen von Rettungsmittel & übernimmt Dienstabende & Fortbildungen zum Thema Feuerwehr.

30 Jahre

- Ali Sözer
 - Eintritt in das JRK 1993
 - Übernahme in die aktive Bereitschaft 1999
- Monika Frohn
Kommt vom DRK Vöhrenbach. Von 2000 - 2014 stellv. Leitung des Notfallnachsorgedienst des Schwarzwald-Baar-Kreis. Weiterbildung als EH-Ausbilderin.
- Nicole Ohlhauser
Eintritt in das JRK / DRK 1993. Helferin in der Helfer vor Ort-Gruppe Herzogenweiler.

40 Jahre

- Norbert Butzke
 - Eintritt in das JRK 1983 & Übernahme in die aktive Bereitschaft 1987
 - Seit 2010 2. Vorsitzender des OV
 - Verantwortlicher für die Blutspendetermine
- Clemens Schulz
 - Eintritt in das DRK 1983
 - War Lehrrettungsassistent
 - War EH Ausbilder
 - Helfer bei Sanitätswachdiensten

50 Jahre

- Gerhard Singer
 - Eintritt in das DRK 1969
 - Von 1969 - 1972 im OV Schwenningen
 - Von 1972 - 1978 im OV Deisslingen
 - Seit 1978 im OV Villingen
 - War von 1984 - 1986 Bereitschaftsleiter
 - Von 1993 - 1996 stellv. Bereitschaftsleiter
 - War wieder Bereitschaftsleiter 1996 - 2000
 - Von 2000 - 2014 Leiter des Notfallnachsorgedienst des Schwarzwald-Baar-Kreis
 - Aktiver EH Ausbilder

60 Jahre

- Kurt Eisele
 - Eintritt in das DRK 1963
 - War Kammerwart
 - War Fahrzeugwart des alten GW Opel Blitz
 - Organsierte die unvergessenen und legendäre DRK-Sommerfeste an der Neukirchhütte des Schwarzwald Vereins
- Wilfried Jakob
 - Eintritt in das DRK 1963
 - Hauptamtlicher Geschäftsführer OV Villingen von 1965 - 1988 und von 2003 - 2008
 - Rotkreuzbeauftragter von 1971 - 1988
 - Kreisgeschäftsführer von 1976 - 2002
 - War stellv. Schatzmeister des Ortsverein
 - Ehrenmitglied

Notizen

Notizen

DRK-Ortsverein Villingen e.V.
Benediktinerring 9
78050 VS-Villingen

Tel: 07721 8458-0
info@drk-villingen.de
www.drk-villingen.de